



Titel.

Split

Artist.

Jolly Goods/Killed by 9V Batteries

Medium.

7inch, digital

Label.

Katalognummer.

LVR034-2

Distribution.

**Universal Music Group
digital**

Releasedate.

14/03/2008

File under.

Tracklisting.

A1 Too Dumb To Love - (2.30)

A2 Boredom Song - (2.01)

A1 How To Mute Ourselves - (4.26)

Too Dumb To Love produced by Hans Unstern, mixed by Moses Schneider at Transporterraum & mastered by Pascal Stoffels, Berlin 2007.

How To Mute Ourselves produced by Wolfgang Möstl, mixed by Tobias Siebert at Radio Büllebrück Studios, Berlin 2007.

Basic Info.

JOLLY GOODS -Too Dumb To Love

Auch bei der zweiten Single aus ihrem Debut "her.barium" machen die Jolly Goods keine Kompromisse. Allen Verharmlosungsversuchen der Musikpresse zum Trotz bleibt die Band ihrer Fuck-Off Attitude treu und setzt sogar noch einen drauf.

Die Coming-of-age-Geschichte "vom Kaff zum Riot Grrrrl" lässt sich natürlich hübsch erzählen, aber wenn Tanja Pippi sagt "Wir sind auch ohne Rimbach wütend", dann glaubt man ihr - spätestens, nachdem man "too dumb to love" gehört hat.

Da singt Tanja Pippi die Zeile "Sad that I can only hate". Das Wörtchen "hate" kommt in eine Wiederholungsschleife und mutiert zu einem wuchtig durchdrehenden, herausgeschrienen Amoklauf. Wenn ihre Stimme dabei zwischen lethargischem Trotz und Wut wechselt, wie es ein Dirk von Lowtzow (Tocotronic) damals nicht besser hingekriegt hätte, klingt das keineswegs hängengeblieben sondern erschreckend aktuell.

Die Jolly Goods sind sperrig, aber schaffen es trotzdem wieder einmal zwischen genervtem Geschrammel und intelligenten und oft einfach wunderschönen Melodien die perfekte Mischung zu finden.

Killed By 9Volt Batteries - How To Mute Ourselves

In Zeiten wie diesen, in denen einem an jeder Ecke mit Presslufthammer und Fanfaren der neuste Schrei, auf dem neuesten Format, mit dem neuesten Style in den Kopf gehauen wird. Wo einem, wo man steht und geht, in einer ohrenbetäubenden Kakophonie versucht wird Speicherplatz im Großhirn abzuluchsen. Wo einem, mit teurem Kajal verschmierte Augen, in Multimillionen Dollar Hochglanz Videos versuchen mit falschen Emotionen ein schwarzes Loch ins Herz zu brennen. Wo Musik nur noch als Lifestyle Gadget in Peergroups oder Myspace Freundeslisten herhalten muss. In diesen Zeiten ritzen drei junge Männer aus der tiefsten Steiermark mit ihren Gitarrenhälsen Rillen in ein schwarzes Stück Vinyl. Rillen die

einem wieder verständlich machen, warum man Herzklopfen bekam als zum ersten mal die Loveless von My Bloody Valentine auf dem Plattenteller lag, warum man das Geschirr in der elterlichen Küche in einem adoleszenten Befreiungsschlag zu den Melodien von Dinosaur jr gegen die Wand schmiss und warum man dann johlend und dem gesamten Dischord Backkatalog im Ohr über die rote Ampel und zur S-Bahn in die Nacht, in die Zukunft lief. Und Killed by 9V Batteries lösen all das nur aus, um der Welt zu erklären: How To Mute Ourselves!

Tour. Jolly Goods

29.03.2007 DE - Köln, WDR Rockpalat (/w Revolver, Hives, Good Ch.)

19.04.2008 CH - Basel, Kaserne (support for Navel Plattentaufe)

07.03.2008 DE - Hannover, Café Glockensee

08.03.2008 DE - Aschaffenburg, Roadtracksfestival

09.03.2008 DE - Heidelberg, Karlstorbahnhof

21.03.2008 SE - Malmö, Queer Base

29.03.2008 DE - Köln, Palladium (WDR Rockpalast)

05.07.2008 DE - Bonn, Rheinkultur (Punkbühne) □ booking: Berthold Seliger: bs@bseliger.de

booking: bs@bseliger.de

www.jollygoods.net

Tour. Killed By 9Volt Batteries

30.03.2008 AT-Graz, Sub (w/ GI Joe)

04.04.2008 AT-Linz, Kapu (w/ Ja, Panik!)

24.04.2008 AT-Wien, Chelsea (w/ Navel)

25.04.2008 AT-Graz, PPC (w/Navel)

booking: Das Kombinat

www.killedby9vbatteries.com

contact kb9vb - Siluh Records, Bernhard@siluh.com

contact jg - Louisville Records, Yvonne@louisville-records.de